Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 11.03.2004

An den Vorsitzenden des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales Herr Erwin Borgelt Markt 8 48653 Coesfeld

Stadtverwaltung
Control
1 5. MRZ. 2004
FB Anig.

Sehr geehrter Herr Borgelt,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt der Beratungsstelle Zartbitter Coesfeld e.V. einen Zuschuss von 2.500,--Euro zu gewähren.

Begründung:

Bezugnehmend auf den Antrag von Zartbitter Coesfeld e.V. vom 04.01.2004, indem Zartbitter um einen jährlichen Zuschuss von 3.000,--Euro bittet, begründen wir unseren Antrag folgend.

Die Stadt Coesfeld hat mit Wirkung zum 01.01.2003 ihre freiwillige Leistung an Zartbitter mit jährlich ca. 11.000,-- Euro eingestellt.

Angesichts der Tatsache, dass andere Vereine und Verbände die freiwillige Leistungen erhalten, zwar auch Kürzungen hinnehmen mussten , diese aber ca. 50% betragen, sind wir der Meinung das hier eine erhebliche Ungleichbehandlung vorliegt.

Würde bei Gleichbehandlung die Stadt Coesfeld den bis 31.12.2002 gezahlten Zuschuss von jährlich 11.000,--Euro um 50% kürzen (= 5.500,--Euro) und auch die jährliche Miete und Nebenkosten der von Zartbitter genutzten Räume in Höhe von 3.000,--Euro in Abzug bringen, müsste die Beratungsstelle Zartbitter unseres Erachtens gerechterweise 2.500,--Euro jährlichen Zuschuss erhalten.

Wir schlagen vor diesen Betrag innerhalb der HHSt. 760.2000.001 / Seite 411 Heimpflege gegen zu finanzieren.

Aufgrund der Geringfügigkeit der Summe von 2.500,--Euro gegenüber dem sehr hohen Haushaltsansatz bei der Heimpflege in Höhe von 980.000,--Euro ist diese Gegenfinanzierung durchaus zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. Charlotte Ahrendt-Prinz

Fraktionssprecherin (1972)

Bündnis 90 die grünen